

**30.07.2018**

**Niederschrift 003/2018**

---

**Kreisausschuss**

am 02.07.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 17:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Michael Makiolla

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Frau Christine Hupe

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Kunibert Kampmann

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Anwesend ab 16.15 Uhr

**Beratendes ordentliches Mitglied**

Herr Michael Klostermann

**Verwaltung**

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent II

Herr Torsten Göpfert, Dezernent III

Herr Dirk Wigant, Dezernent IV

Frau Sabine Leiß, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Frau Katja Schuon, Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung  
Frau Gabriele Bierwolf-Siegrist, Zentrale Dienste  
Frau Susanne Kronenberg, Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

#### **Gäste**

Frau Raphaela Hensch, Leiterin des Kampagnenbüros beim Regionalverband Ruhr

#### **Abwesend:**

##### **Kreistagmitglieder SPD**

Herr Martin Wiggermann

##### **Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Landrat Michael Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 21.06.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Makiolla weist auf einen Schreibfehler unter Punkt 8 der Tagesordnung hin. Dort müsse es in der Überschrift heißen „Resolution des Kreistags Unna zur Internationalen Gartenausstellung 2027“ und nicht „2017“.

Des Weiteren wird die Tagesordnung auf Vorschlag von Herrn Landrat Makiolla einvernehmlich um eine dringliche Personalangelegenheit erweitert. Die Drucksache 107/18 (Beurlaubung einer Beamtin gemäß § 34 Absatz 1 FrUrIV für die Dauer des Vorbereitungsdienstes) wird als neuer Punkt 40 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- |                |          |  |
|----------------|----------|--|
| <b>Punkt 1</b> |          | Bestellung einer Schriftführerin   |
| <b>Punkt 2</b> |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |
| <b>Punkt 3</b> | 105/18   | Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW; Veröffentlichung von XBRL-Datensätzen aus Steuererklärungen der öffentlichen Unternehmen des Kreises sowie des Haushaltes und des Jahresabschlusses des Kreises Unna als XBRL-Datensätze |
| <b>Punkt 4</b> | 097/18/1 | Ersatzwahlen   |
| <b>Punkt 5</b> | 103/18   | Rat der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE); Wahlen in die Ausschüsse und Entsendung von Delegierten für die Delegiertenversammlung am 19./20.11.2018 in München   |
| <b>Punkt 6</b> | 099/18   | Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna  |

- Punkt 7** Standortkampagne "Stadt der Städte"; Bericht von Frau Raphaela Hensch (Leiterin des Kampagnenbüros beim Regionalverband Ruhr)
- Punkt 8** Resolution des Kreistags Unna zur Internationalen Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.06.2018
- Punkt 8.1** 056/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.06.2018
- Punkt 9** 070/18 Stellungnahme zum Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW
- Punkt 9.1** 104/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 070/18 vom 18.06.2018
- Punkt 9.2** 106/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU zur Drucksache 070/18 vom 26.06.2018
- Punkt 9.3** 108/18 Antrag der FDP-Fraktion zur Drucksache 070/18 vom 01.07.2018
- Punkt 10** 069/18 Nahverkehrsplanfortschreibung; Außerordentliche Beschlussfassung für dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung
- Punkt 11** 063/18 Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den Städten Hamm und Hagen für gebietsübergreifende Linien
- Punkt 12** 136/17/3 Überörtliche Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2016 durch die GPA NRW
- Punkt 13** 085/18/1 Abnahme des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Landrates
- Punkt 14** 082/18 Verwendung des Jahresergebnisses 2017
- Punkt 15** 086/18 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2018
- Punkt 16** 026/18 Verschmelzung der VKU-Verkehrsdienst GmbH auf die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
- Punkt 17** 052/18 Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen "GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts"
- Punkt 18** 046/18 Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
- Punkt 19** Ausbildung bei der Kreisverwaltung Unna
- Punkt 19.1** 095/18 Bericht zu den Ausbildungs- und Qualifizierungstätigkeiten der Kreisverwaltung Unna
- Punkt 19.2** 087/18 Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2019; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
- Punkt 20** 096/18/1 Für Organspendebereitschaft werben - Organspendeausweise in den Kfz-Zulassungsstellen ausgeben; Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2018

- Punkt 21** 076/18/1 Errichtung eines Bildungsganges der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden – Fachbereich Technik, Fachrichtung Mechatronik gem. § 2 Ziffer 3 und § 37 der Anlage E i. V. m. Anlage E 3 zur APO-BK
- Punkt 22** 035/18/2 Verbindliche Weitergabe der Mittel für Integrationsmaßnahmen; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2018 und Ergänzung vom 09.05.2018
- Punkt 23** Ärztemangel im Kreis Unna begegnen
- Punkt 23.1** 218/17/2 Medizinstipendium Kreis Unna;  
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017
- Punkt 23.2** 100/18 Finanzierungshilfen bei Praxisübernahmen;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2018
- Punkt 24** 060/18 Änderung von zwei Satzungen über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene /Geflügelfleischhygiene außerhalb öffentlicher Schlachthöfe sowie für den EG-Schlachthof Unna / Fa. FVV Jedowski; Aufhebung der Satzung für den EG-Schlachthof Lünen/Fa. Milk & Beermann
- Punkt 25** 094/18 Juristische und betriebswirtschaftliche Expertise zur Vorbereitung eines Konzessionsvergabeverfahrens "Gastronomie Pferdestall Haus Opherdicke"
- Punkt 26** 081/18 Nachhaltigkeitsstrategie für den Kreis Unna
- Punkt 27** 079/18 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts
- Punkt 28** 074/18 Verlängerung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Unna und der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH
- Punkt 29** 072/18 Änderung der Landschaftspläne - erneute Beteiligung
- Punkt 30** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 30.1** Ruhestand von Herrn Dr. Timpe und Stellenausschreibung
- Punkt 30.2** Bericht über Großbrand in Bönen
- Punkt 30.3** Wechsel des Fraktionsvorsitzes der Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm
- Punkt 30.4** 101/18 "Europa ist nicht egal - Vorteile der Europäischen Union transparent machen";  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018
- Nichtöffentlicher Teil**
- Punkt 31** 098/18 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Bioenergie Kreis Unna GmbH (BKU)
- Punkt 32** 064/18 Bildungscampus Unna" - Erbbaurechtsvertrag zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna für die Nutzung des anteiligen städtischen Grundstücks der Anne-Frank-Realschule

- Punkt 33** 065/18 "Bildungscampus Unna" - Mietvertrag zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna über die Vermietung der Räumlichkeiten im Neubau des Förderzentrums Unna für die Nutzung durch das Weiterbildungskolleg Unna
- Punkt 34** 091/18 Sanierung der Brücke über die DB im Zuge der K42, Schulstraße in Bönen-Nordböge; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 35** 092/18 Oberbauerneuerung im Zuge der K42 Rhynerner Straße und der K35 Röhrberg in Bönen; Vergabe des Auftrags
- Punkt 36** 053/18 Freiwilliger Landtausch für Naturschutzzwecke in Fröndenberg-Strickherdicke
- Punkt 37** 044/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Unna-Billmerich
- Punkt 38** 073/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Selm
- Punkt 39** 083/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Fröndenberg
- Punkt 40** 107/18 Beurlaubung einer Beamtin gemäß § 34 Absatz 1 FrUrIV für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- Punkt 41** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 3 105/18 Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW; Veröffentlichung von XBRL-Datensätzen aus Steuererklärungen der öffentlichen Unternehmen des Kreises sowie des Haushaltes und des Jahresabschlusses des Kreises Unna als XBRL-Datensätze**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert die rechtliche Würdigung dieser Eingabe und schlägt deren Absetzung von der Tagesordnung vor.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anregung wird gem. § 3 Abs. 3 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna (GeschO KT) wegen materieller Rechtswidrigkeit von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 4 097/18/1 Ersatzwahlen**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in die aufgeführten Gremien vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisheriges Mitglied</b>	<b>neues Mitglied</b>
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.   Mitgliederversammlung	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)   Gesamtvorstand	stellvertretendes Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)   Mitgliederversammlung	stellvertretendes Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
Neue Philharmonie Westfalen e.V.   Kuratorium	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
	stellvertretendes Mitglied (für Bernd Engelhardt)	Wilfried Feldmann	Ursula Schmidt
Neue Philharmonie Westfalen e.V.   Mitgliederversammlung	ordentliches Mitglied	Wilfried Feldmann	Ursula Schmidt
Sparkassenzweckverband Kreis Unna, Kreisstadt Unna, Stadt Kamen, Gemeinde Holzwickede, Stadt Fröndenberg   Verbandsversammlung	stellvertretendes Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
Umweltzentrum Westfalen gGmbH   Verwaltungsrat	ordentliches Mitglied	Dr. Detlef Timpe	Mike-Sebastian Janke
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)   Gesellschafterversammlung	ordentliches Mitglied	Dr. Detlef Timpe	Mike-Sebastian Janke
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für	stellvertretendes	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke

den Kreis Unna mbH (WFG)   Aufsichtsrat	Mitglied		
<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisheriges Mitglied</b>	<b>neues Mitglied</b>
Zweckverband Südwestfalen Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie in Hagen   Verbandsausschuss	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke
Zweckverband Südwestfalen Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie in Hagen   Verbandsversammlung	stellvertretendes Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Mike-Sebastian Janke

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 5 103/18 Rat der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE); Wahlen in die Ausschüsse und Entsendung von Delegierten für die Delegiertenversammlung am 19./20.11.2018 in München**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert den Beschlussvorschlag. Für den Deutsch-Französischen Ausschuss werde keine Besetzung vorgeschlagen, da der Kreis keine französische Partnerkommune habe.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Wahl in die Ausschüsse des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) werden dem Hauptausschuss des RGRE für die dreijährige Wahlzeit die folgenden Delegierten vorgeschlagen:

<b>Ausschuss</b>	<b>Delegierte</b>
Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	1. Holz, Udo (SPD) 2. Meyer, Gerhard (CDU)
Deutsch-Polnischer Ausschuss	1. Schmülling, Jens (SPD) 2. Jasperneite, Wilhelm (CDU)
Deutsch-Französischer Ausschuss	wird nicht besetzt

2. Jens Schmülling (SPD) und Wilhelm Jasperneite (CDU) werden als Delegierte für die Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 19./20.11.2018 in München entsandt.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 6    099/18            Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Drucksache 099/18 beigefügte 3. Änderung der Geschäftsordnung (GeschO KT) vom 04.11.2014 für den Kreistag des Kreises Unna und seine Ausschüsse zur Neufassung der §§ 2 und 15 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7                            Standortkampagne "Stadt der Städte"; Bericht von Frau Raphaela Hensch  
(Leiterin des Kampagnenbüros beim Regionalverband Ruhr)**

Erörterung

Frau Raphaela Hensch berichtet über die Standortmarketingkampagne „Metropole Ruhr – Die Stadt der Städte“ und erläutert Konzept, Schwerpunkte und Ziele (s. Anlage).

Frau Cziehso teilt für die SPD-Fraktion mit, der Bericht sei eine gute Grundlage für weitere Überlegungen, ob und in welcher Form man sich auf Kreis- oder Stadtebene an dieser Kampagne beteiligen könne.

Herr Landrat Makiolla dankt Frau Hensch für ihren Vortrag. Er weist darauf hin, dass dies in erster Linie eine Kampagne sei, die sich an die Städte und Gemeinden richte. Die Idee der Initiative, sich als Metropole Ruhr auch überregional zu präsentieren, halte er für wichtig und im Rahmen dieser Kampagne für gut umgesetzt.

**Punkt 8                            Resolution des Kreistags Unna zur Internationalen Gartenausstellung 2027  
in der Metropole Ruhr; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.06.2018**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erteilt Herrn Goldman das Wort zur Begründung des Tagesordnungspunktaufnahmeverlangens seiner Fraktion.

Herr Goldman verweist inhaltlich auf den vorliegenden Resolutionstext und gibt einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Projektes der IGA in den letzten Jahren. Dann geht er auf die Finanzierungsfrage ein. Hier bedürfe es einer schnellen und grundsätzlichen Entscheidung, wie sich diese nun gestalten solle. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehe hier dringenden Handlungsbedarf, damit das Projekt nicht zu scheitern drohe. Er bitte daher um Zustimmung zu dieser Resolution. Näheres werde er in der morgigen Sitzung des Kreistages ausführen.

Frau Cziehso bittet aufgrund von Beratungsbedarfs der SPD-Fraktion darum, im Kreistag über den Resolutionsentwurf abstimmen zu lassen.



Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Kommunalministerin und die Umweltministerin die Hauptgemeindefachleute am 13.07.2018 zu einer Dienstbesprechung zum Thema IGA nach Düsseldorf eingeladen hätten. Über Inhalte und mögliche Ergebnisse dieser Besprechung werde er berichten. Er weist weiterhin darauf hin, dass die CDU-Fraktion, so sich diese nicht an der Abstimmung über diese Resolution beteiligen wolle, im morgigen Kreistag den Sitzungsbereich während der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen müsse.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 8.1 056/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.06.2018**

Erörterung

siehe Punkt 8

Die weitere Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 9 070/18 Stellungnahme zum Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert die Beratungsfolge und die zur Drucksache vorliegenden Anträge.

Frau Cziehso meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an, da ihnen der Antrag der FDP-Fraktion erst kurzfristig zugegangen sei.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 9.1 104/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 070/18 vom 18.06.2018**

Erörterung

siehe Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 9.2 106/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU zur Drucksache 070/18 vom 26.06.2018**

Erörterung

siehe Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 9.3 108/18 Antrag der FDP-Fraktion zur Drucksache 070/18 vom 01.07.2018**

Erörterung

siehe Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 10 069/18 Nahverkehrsplanfortschreibung; Außerordentliche Beschlussfassung für dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, alle dargestellten Planungsansätze weiter zu verfolgen (incl. Gespräche mit den Kommunen und den Verkehrsunternehmen)
2. In 2018 werden bis zu 30.000 € für die Finanzierung der Maßnahmen
  - a. Testbetrieb EcoPort Holzwickede
  - b. Testbetrieb Ökostation Bergkamen
  - c. Testbetrieb Haus Opherdicke Holzwickede
  - d. Planungskosten Fröndenberg – Opherdicke – Holzwickedebereitgestellt. Für 2019 sind die dargestellten Ansätze in den Haushalt 2019 einzuplanen.
3. Die Entscheidung über die Maßnahmen
  - a. „Lippewerk“ Lünen
  - b. Fröndenberg – Opherdicke – Holzwickede
  - c. Haus Villigst Schwerteerfolgt im Rahmen der Beschlussfassung über den NVP im Frühjahr 2019

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 11 063/18 Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den Städten Hamm und Hagen für gebietsübergreifende Linien**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (s. Anlage A zur DS 063/18) mit der Stadt Hamm über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf dem Gebiet der Stadt Hamm, abzuschließen.
2. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (s. Anlage B zur DS 063/18) mit der Stadt Hagen über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) auf

dem Gebiet des Kreises Unna, abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 12 136/17/3 Überörtliche Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2016 durch die GPA NRW**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla erteilt Herrn Werner Sell als Vorsitzendem des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort.

Herr Sell unterrichtet den Kreisausschuss über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts sowie über das Ergebnis der abschließenden Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses. Hinsichtlich näherer Einzelheiten zu den Beratungsergebnissen in den Fachausschüssen verweist er auf die Drucksache 136/17/2.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 13 085/18/1 Abnahme des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Landrates**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla erteilt Herrn Werner Sell als Vorsitzendem des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort.

Herr Sell teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich in seiner Sitzung am 26.06.2018 mit dem festgestellten Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 befasst und sich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks angeschlossen habe. Der Bericht der Rechnungsprüfung sei als eigener übernommen worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe einstimmig beschlossen, dass der Kreisausschuss dem Kreistag empfehlen solle, dem Landrat gem. § 96 Abs.1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 412.551.572,60 € und einem Jahresüberschuss von 3.798.255,24 € wird festgestellt.

Dem Landrat wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung des Landrates)

### **Punkt 14 082/18 Verwendung des Jahresergebnisses 2017**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 3.798.255,24 € wird wie folgt verwendet:

Ein Betrag in Höhe von 1.121.621,95 € wird der Ausgleichsrücklage, der Restbetrag in Höhe von 2.676.633,29 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 15 086/18 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2018**

Auf Vorschlag des Landrates wird der Bericht von Herrn Dezernent Dr. Timpe einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

Die Drucksache 086/18 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 16 026/18 Verschmelzung der VKU-Verkehrsdienst GmbH auf die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem als Anlage 1 zur Drucksache 026/18 beigefügten Entwurf des Verschmelzungsvertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) als aufnehmender und der VKU-Verkehrsdienst GmbH (VKU-VD) als übertragender Gesellschaft wird zugestimmt.
2. Auf die Klage gegen die Wirksamkeit dieses Verschmelzungsbeschlusses wird ausdrücklich verzichtet. Darüber hinaus wird auf die Einhaltung der Vorschriften der §§47, 49 des Umwandlungsgesetzes (UmwG) verzichtet, also auf die Erfüllung der Pflicht zur vorherigen Unterrichtung und zur Auslegung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der VKU und der VKU-VD für die letzten drei Geschäftsjahre in den Geschäftsräumen der Gesellschaft. Es wird erklärt: Keiner der Gesellschafter hat die Verschmelzungsprüfung gemäß §48 UmwG verlangt. Rein vorsorglich wird auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichtes und eines Verschmelzungsprüfungsberichtes verzichtet.
3. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und der VKU werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziff. 1 und 2 genannten Maßnahmen abzugeben und hierzu erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 17 052/18 Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen "GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts"**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts“ wird zugestimmt.
2. Die als Anlage zur Drucksache 052/18 abgedruckte Satzung wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 18 046/18                    Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aus der anliegenden, von den Beschäftigten der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der WVG.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertreterin bzw. eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der WVG bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 – 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der WVG wird beauftragt, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 19                                    Ausbildung bei der Kreisverwaltung Unna**

### **Punkt 19.1 095/18                    Bericht zu den Ausbildungs- und Qualifizierungstätigkeiten der Kreisverwaltung Unna**

#### Erörterung

Frau Bierwolf-Siegrist erläutert die Drucksache. Sie geht auf die Ausgangslage, die Beschäftigtenstruktur und die verschiedenen Wege der Personalbeschaffung ein, gibt einen Überblick zum Thema Ausbildung und Qualifizierung beim Kreis Unna und zieht ein abschließendes Resümee. Derzeit läge die Ausbildungs- und Qualifizierungsquote bei 9,2 Prozent. Danach sei es durchaus möglich, die angestrebte Quote von 10 Prozent in nächster Zukunft erreichen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Goldmann teilt Herr Landrat Makiolla mit, dass es keine spezielle Kampagne beim Kreis für jugendliche Auszubildende mit Migrationshintergrund gebe. Aber dadurch, dass der Anteil der jungen Menschen mit Migrationshintergrund in dieser Region zugenommen habe, sei auch deren Anteil bei den Bewerbungen entsprechend gestiegen, sowohl im Bereich der Ausbildungs- als auch dem der Arbeitsplätze. Die Anregung von Herrn Goldmann werde man für zukünftige Überlegungen mit aufnehmen. Man strebe weiterhin eine Ausbildungsquote von 10 Prozent an. In bestimmten Ausbildungsbereichen, wie z. B. in der gehobenen Beamtenlaufbahn, seien die Kapazitäten jedoch begrenzt. Erhebliche Probleme ergäben sich, wie auch in anderen Kommunen, bei Ausschreibungen für Ärztinnen und Ärzte im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Frau Cziehso bedankt sich für die SPD-Fraktion für den Bericht. Danach sei man auf einem guten Weg, die Zielmarke von 10 Prozent Ausbildungsquote zu erreichen. Eine bedarfsorientierte Ausrichtung halte man für gut. Wie sich gezeigt habe, sei es aber auch wichtig, darüber hinaus auch in anderen Berufen auszubilden. Da müsse man in jedem Jahr flexibel reagieren.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 19.2 087/18            Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2019; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen**

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2019 in folgenden Ausbildungsgängen Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwälter (m/w) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwälter (m/w)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w)
- 1 Kreisvermessungsoberspektoranwalt (m/w)
- 2 Geomatiker (m/w)
- 1 Straßenwärter (m/w)
- 1 Tierpfleger (m/w)
- 1 IT-Kaufmann (m/w)
- 1 Duales Studium „Soziale Arbeit“ (Bachelor of Arts)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 20 096/18/1            Für Organspendebereitschaft werben - Organspendeausweise in den Kfz-Zulassungsstellen ausgeben; Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2018**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass aufgrund einer Neufassung des Antrages der FDP-Fraktion hier eine Ergänzungsdrucksache vorliege.

Herr Klostermann erläutert die Neuformulierung des Beschlussvorschlages.

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstellen nicht anweisen könne, Organspendeausweise und Infomaterial auszugeben. Dies gehöre nicht zu deren dortigen Aufgaben. Unproblematisch sei es dagegen, Infomaterial in geeigneter Form dort auszulegen.

Es schließt sich ein kurzer Austausch zu den Begrifflichkeiten „auslegen“ und „ausgeben“ im FDP-Antrag an.

Herr Klostermann erklärt, er wäre damit einverstanden, wenn das Wort „ausgegeben“ aus dem Beschlusstext gestrichen würde.

Frau Cziehso und Herr Jasperneite melden noch Beratungsbedarf innerhalb ihrer Fraktionen an.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 21 076/18/1 Errichtung eines Bildungsganges der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden – Fachbereich Technik, Fachrichtung Mechatronik gem. § 2 Ziffer 3 und § 37 der Anlage E i. V. m. Anlage E 3 zur APO-BK**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass hier eine Ergänzungsdrucksache vorliege, da der Beschlussvorschlag im Ausschuss für Bildung und Kultur am 13.06.2018 um den letzten Absatz erweitert worden sei.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2018 / 2019 wird an dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg des Kreises Unna in Werne der Bildungsgang der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden

- Fachbereich Technik, Fachrichtung Mechatronik, 2 Klassen

gemäß § 2 Ziffer 3 und § 37 der Anlage E in Verbindung mit der Anlage E 3 zur APO-BK errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Die zum Schuljahr 2017/2018 an dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg des Kreises Unna in Werne errichteten zweijährigen Bildungsgänge der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden im Fachbereich Technik, Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik, werden auslaufend gestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 22 035/18/2 Verbindliche Weitergabe der Mittel für Integrationsmaßnahmen; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2018 und Ergänzung vom 09.05.2018**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla bittet Herrn Goldmann mitzuteilen, in welcher Form er den Arbeitsauftrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN konkret umsetzen solle. Herr Goldmann erklärt, er werde dies in der morgigen Sitzung des Kreistages erläutern.

Herr Landrat Makiolla bittet die CDU-Fraktion mit Blick auf die Beschlussfassung über den Antrag zu klären, ob dieser von ihnen als Resolution angesehen werde.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 23 Ärztemangel im Kreis Unna begegnen**

**Punkt 23.1 218/17/2      Medizinstipendium Kreis Unna;  
Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 23.2 100/18      Finanzierungshilfen bei Praxisübernahmen;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2018**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 03.07.2018 vertagt.

**Punkt 24 060/18      Änderung von zwei Satzungen über die Erhebung von Gebühren auf dem  
Gebiet der Fleischhygiene /Geflügelfleischhygiene außerhalb öffentlicher  
Schlachthöfe sowie für den EG-Schlachthof Unna / Fa. FVV Jedowski;  
Aufhebung der Satzung für den EG-Schlachthof Lünen/Fa. Milk & Beermann**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 1. Änderungssatzung zu den Satzungen des Kreises Unna vom 23.03.2010 über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene / Geflügelfleischhygiene außerhalb öffentlicher Schlachthöfe, für den EG-Schlachthof Unna / FVV Jedowski sowie den EG-Schlachthof Lünen / Fa. Milk & Beermann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 25 094/18      Juristische und betriebswirtschaftliche Expertise zur Vorbereitung eines  
Konzessionsvergabeverfahrens "Gastronomie Pferdestall Haus Opherdicke"**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, eine juristische und betriebswirtschaftliche Expertise zur Vorbereitung eines Konzessionsvergabeverfahrens „Gastronomie Pferdestall Haus Opherdicke“ zu beauftragen und entsprechende Mittel im Jahr 2018 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 26 081/18      Nachhaltigkeitsstrategie für den Kreis Unna**

Der Nachhaltigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.



**Punkt 27 079/18 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das Abfallwirtschaftskonzept fortzuschreiben und dieses nach Beendigung des Anhörungsverfahrens der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Dezember 2018 dem Kreistag zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 28 074/18 Verlängerung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Unna und der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt,

1. den Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Unna und der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbh (AKU) bezüglich der Altpapierentsorgung durch den Abschluss eines entsprechenden Änderungsvertrages bis zum 31.12.2038 zu verlängern.
2. den Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Unna und der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbh (AKU) bezüglich der Hausmüllentsorgung durch den Abschluss eines entsprechenden Änderungsvertrages bis zum 31.12.2038 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 29 072/18 Änderung der Landschaftspläne - erneute Beteiligung**

Beschluss

1. Die überarbeiteten Änderungsentwürfe zu den Landschaftsplänen Nr. 1 bis 7 mitsamt den textlichen Darstellungen und Karten in der als Anlage zur Drucksache 072/18 beigefügten Fassung vom April 2018 werden gebilligt.
2. Der Landrat wird beauftragt, eine erneute Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie der betroffenen Grundstückseigentümer gemäß § 20, Abs. 2, Satz 2 des Landesnaturschutzgesetzes NRW zu den überarbeiteten Änderungsentwürfen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 30 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**



gez. Susanne Kronenberg  
Schriftführerin

gez. Michael Makiolla  
Vorsitzender